

Tisch: Best Practice LEADER Eferding und andere (Betreuung Susanne Kreinecker)	
FRAGE	Erfahrungen
Ist eine Zusammenarbeit von KEM und LEADER nicht selbstverständlich?	<p>Eferding:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LEADER-Region und KEM ident. • Gäbe es LEADER nicht, gäbe es keine KEM, gäbe es LEADER und die KEM nicht, gäbe es keine Energiegenossenschaft zur Abwicklung investiver Energieprojekte. • Abstimmung/Zusammenarbeit selbstverständlich. Bürogemeinschaft, teilweise gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsame Projektentwicklung. • Gremien soweit möglich ident, Sitzungstermine abgestimmt, teilweise nacheinander. <p>KEM Eferdinger Land – 3 Schwerpunkte mit 10 Arbeitspaketen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erneuerbare Energie: PV-Ausbau, LED-Straßenbeleuchtung, Raus aus Öl, Energieberatung für Haushalte • Regionale Lebensmittel, Lebensmittelverschwendung, Plastikfrei einkaufen, Humusaufbau • Mobilität: Fahrtendienste, Alltagsradverkehr und Gesundheit <p>Aufbau von Mikro-ÖV-System (Fahrtendienste) – Modell Eichgraben in NÖ geplant</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mobilitäts- und Sozialprojekt <p>Alle Arbeitspakete werden im LEADER- und KEM-Büro gemeinsam entwickelt und die Umsetzung gemeinsam geplant.</p>
Bundeslandnetzwerk(e) / Aktionsfeld 4?	<p>Es gibt sehr viele Institutionen, die in der Regionalentwicklung bzw. in den Regionen tätig sind – Abstimmung und Rollenklarheit ist unumgänglich, um erfolgreich zu arbeiten und Ressourcen nicht zu verschwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • e5 • Klimabündnis • LUL • KEM • KLAR • LEADER • RM
Rolle Klimabündnis?	Netzwerk­tätigkeit (nicht immer Förderung/Geld)